



Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner der Fluggruppe Neuburg e.V.

unsere diesjährige Flugsaison ist beendet und in der Werkstatt laufen bereits die regulären Winterarbeiten an den Flugzeugen/Geräten, um alles wieder fit für die kommende Saison zu machen.

Das Jahr 2019 begann, wie schon traditionell, mit dem Enten-Essen beim Fliegerwirt in Egweil, wo sich viele Mitglieder einfanden. Gerti und Karl Tischler bewirteten uns köstlich, ihnen sei hiermit nochmals herzlich gedankt.

Unser Werkstattleiter Peter Unglert hatte im letzten Winter mit seinen Helfern viel Arbeit um die 3000-Stundenkontrolle der ASK-21 zu erledigen. Obwohl das Prüfprogramm für diese Sonderinspektion recht umfangreich war, unterstützte der Flugzeugprüfer die Entscheidung, die Arbeiten selbst durchzuführen und dadurch viel Geld zu sparen. Es wurde fast alles zerlegt, gereinigt, inspiziert, Steuerseile erneuert, usw.. Der Prüfer war in den Fortschritt der Arbeiten ständig involviert und lobte am Ende insbesondere die Qualität der ausgeführten Arbeiten, sowie das tolle Zusammengehörigkeitsgefühl in der FGN.



Mitten im Winter, bereits am 02. Februar konnte Marcel Momberg seine praktische Prüfung auf der Dynamic D-MYND erfolgreich ablegen. Dazu begleitete ihn unser Fluglehrer Mike Crusius nach Beilngries, wo er dann mit dem Prüfer startete. Wir gratulieren ganz herzlich.

Am 10.03. war zu einem Weißwurstfrühstück im Fliegerheim geladen, denn nach dem langen Winter gab es für die bevorstehende Flugsaison viel zu besprechen. Natürlich kam auch der gesellige Anteil nicht zu kurz.

Gleich Anfang Juni machten sich ein paar unerschrockene und fitte Gesellen der FGN auf zu einem Wanderausflug auf den Wilden Kaiser. Ganz ohne Thermik, aber mit viel Muskelkraft wurden so einige Höhenmeter überwunden.



Wolfgang Holzbrecher hatte dankenswerterweise die Organisation eines Besuchs der militärhistorischen Sammlung beim TaktLwG74 in Neuburg übernommen. Zusammen mit Mitgliedern des Arbeitskreises Außen- und Sicherheitspolitik (ASP) begab sich eine ansehnliche Truppe in das liebevoll hergerichtete Museum am westlichen Ende des Flugplatzes. Dort gab es allerlei Ausstellungsstücke zur Geschichte des Standortes Neuburg-Zell zu besichtigen und auch die FGN ist ein Teil der Geschichte des Flugplatzes. Mitglied Manfred Franzke, früher F4-Phantom Pilot, war Teilnehmer der Besuchergruppe und konnte als ehemaliger Traditionsoffizier viele interessante Begebenheiten zu den Exponaten erzählen.



"Vivat - hoch, hoch, hoch" so erklang es vermehrt an den beiden Schlossfestwochenenden Ende Juni und Anfang Juli in Neuburg. Wie gewohnt, war wieder eine starke Truppe der Fluggruppe Neuburg vertreten und hat das Pendelspiel und den Planenwagen mit Zeltanbau betrieben. Im 1-stunden Rhythmus waren die Dienste verteilt, wodurch niemand zu stark belastet war und jederzeit auch genügend Zeit hatte, sich dem Treiben am Schlossfest hinzugeben. Außerdem lockte die zentrale Lage viele unserer ehemaligen Mitglieder an, die wir gerne und zahlreich begrüßen durften. Zu einem Glas Wein blieb für so manchen die Zeit, so konnten auch Erinnerungen an alte Zeiten ausgetauscht werden. Vor dem Umzug wurde dieses Jahr eine besonders



schöne Tradition begonnen. Bei Renata und Peter Unglert konnte sich jeder vor dem Umzug mit Weißwürsten und Getränken stärken und die hübschen „Mägdelein“ brachten während des Umzugs eine sehenswerte Tanzeinlage zur mittelalterlichen Hofmusik der „Spilleut“ auf die Straße. Eine tolle Aktion, die besonderen Dank verdient und auch für die Zukunft erhalten werden sollte.



In der ersten August-Woche waren wir traditionell wieder in unserem Ferien-Fliegerlager in Ellwangen. Die Stimmung war bei allen Teilnehmern hervorragend. Besonders hervorzuheben sind die Gastfreundschaft und das Vertrauen unserer Fliegerkollegen in Ellwangen. Zwar war dieses Jahr das Wetter etwas mehr durchwachsen, jedoch konnten täglich viele Flüge durchgeführt werden. Drei Abende hat man sich extern in Gasthäusern versorgt, die Organisation der restlichen Abende hat dankenswerterweise Renate Mäußl mit ihrer Küchenmannschaft übernommen: es wurde gemeinsam direkt am Flugplatz gekocht und gegessen. Dank der Ellwanger Fliegerkollegen konnte auch eine große Anzahl an Windenstarts durchgeführt werden. Für den einen oder anderen Piloten war dies eine komplett neue Erfahrung, da wir in Neuburg keine Windenstarts

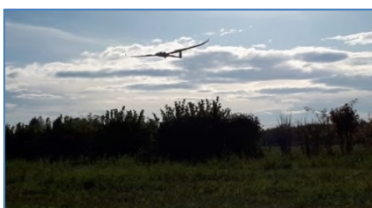
machen können. Insgesamt wieder eine super tolle Woche mit viel Spaß. Diese Fliegerlagerwoche ist ein wichtiger Faktor für den Zusammenhalt in unserem Verein.

Bereits im Juni durfte unser Verwalter Finanzwesen Wolfgang Holzbrecher seinen 70. Geburtstag erleben. Dieses Jubiläum sollte auch mit den Kameraden der Fluggruppe Neuburg gefeiert werden und so lud er etwas später zu einer großen Grillfeier im Fliegerheim ein. Der Wettergott hatte ausgezeichnet mitgespielt und für einen lauen Spätsommerabend gesorgt. Das Lagerfeuer brannte bis spät in die Nacht. Danke, lieber Wolfgang - es war ein tolles Fest!



Eine traurige Nachricht erreichte uns im August, unser ehemaliges aktives und förderndes Mitglied Bernd Hopfengärtner ist am 10.08.19 kurz vor seinem 71. Geburtstag verstorben. Er war vor vielen Jahren geschätzter Segelflieger und fleißiger Schlepppilot. Die Beerdigung fand im engsten Familienkreis statt.

Kurz vor dem Saisonende fand unser traditioneller Ziellandewettbewerb statt. Bei kaiserlichem Wetter, gantzigem Sonnenschein und Temperaturen von über 20 °C! So fanden sich viele kleine und große Flieger zur Teilnahme am Ziellandewettbewerb ein. Nachdem die meisten Piloten ihre ersten Landeversuche gut oder sehr gut gemeistert hatten, gab es pünktlich zu Mittag "Weißwurst mit Brezn". Nach dem Mittagessen ging es in die 2. Runde in der die Landungen noch verbessert werden konnten. Nun stand die Siegerehrung auf dem Programm. 1. Platz: Fliegeropa Reinhold Hesche, 2. Platz: Wolfgang Hesche, 3. Platz: teilten sich punktgleich Thomas Archinger und Karre Förg.



Im Spätsommer war unser Flugschüler Philipp Böhm soweit, die theoretische Prüfung beim Luftamt Südbayern erfolgreich abzulegen. Und noch vor Saisonende konnte Benedikt Hesche seine Segelflugausbildung mit der praktischen Prüfung beenden. Diese fand in Oberschleißheim statt, wo er anstatt auf einem Übungsdoppelsitzer seine Prüfung auf einem Hochleistungssegler DG-1001 ablegen durfte. Die Fluggruppe Neuburg gratuliert herzlich und wünscht stets sichere und schöne Flüge.

Das ganze Jahr über begleiten uns schon finanzielle Sorgen um unsere Schleppmaschine D-EDUY. Leider sind die Wartungskosten aufgrund von EASA Regularien mittlerweile dreimal so hoch wie vor einigen Jahren. Bei den geringen Flugstunden die dieses Flugzeug bewegt wird, wirkt sich das enorm auf die Kosten pro Flugstunde aus. Dadurch mussten leider die Schleppgebühren erheblich angehoben werden, und selbst damit kann die Maschine noch nicht kostendeckend betrieben werden. Der Vereinsausschuss und die Mitgliederversammlung machen sich derzeit verstärkt Gedanken, wie die F-Schlepperei in der FGN zukünftig aussehen sollte.

Soweit die großen Ereignisse im Vereinsleben der Fluggruppe Neuburg e.V. im Jahr 2019. Mein besonderer Dank gilt wie immer dem Kommodore und den Dienststellen des LwTaktG74, die uns die Ausübung unseres Sports auf ihrem Fliegerhorst gestatten. Wir haben uns bemüht die Lärmbelästigung auf ein Minimum zu beschränken, unser Schleppflugzeug hat seit Jahren eine hochwertige Schalldämpferanlage und wir achten stets darauf, vereinbarte Flugrouten genau einzuhalten.

Ausdrücklich bedanken möchte ich mich für die Unterstützung unsere passiven, den Flugsport fördernden Mitglieder, Gönnern und nicht zuletzt bei den Behörden der Stadt Neuburg.

Nicht vergessen möchte ich zu erwähnen, dass wir wieder unfallfrei durch die Saison gekommen sind, was durch besonnenes und verantwortungsbewusstes Verhalten aller Mitglieder, Flugleiter, Schlepppiloten und Fluglehrer geschafft werden konnte. Herzlichen Dank dafür!



Der FGN Ausschuss im Frühjahr 2019 mit dem Gewinner des Streckenflugpokals (Sebastian Rönz, ganz rechts)

Nun wünschen ich Ihnen und Ihren Angehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches neues Jahr, in dem ich Sie gerne schon heute zu einem Rundflug einlade.

Neuburg, im Dezember 2019
Fluggruppe Neuburg e.V.

W. Hesche

Wolfgang Hesche
(Erster Vorsitzender)

